

Standortdatenblatt
für Mobilfunk- und WLL-Basisstationen
(Art. 11 und Anhang 1 Ziff. 6 NISV)

Beispiel 1 für angepasstes Standortdatenblatt:
Zusatzblätter 2, 3a und 4a

Standortgemeinde:

Beteiligte Firmen

Netzbetreiber 1 / Stationscode: /

Netzbetreiber 2 / Stationscode: /

Netzbetreiber 3 / Stationscode: /

Netzbetreiber 4 / Stationscode: /

Art des Projekts:

Ersetzt Standortdatenblatt vom:

Ausgefüllt durch

Anlageverantwortliche Firma:

Datum:

Zusatzblatt 2: Technische Angaben zu den Sendeantennen für Mobilfunk und drahtlose Teilnehmeranschlüsse der Anlage

Höhenkote 0:

Laufnummer <i>n</i>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nr. der Antenne	1	1	1	2	2					
Frequenzband (in MHz)	1800	2100	2600	800	900					
Netzbetreiber	Firma 1									
Typenbezeichnung der Antenne	K000001	K000001	K000001	K000002	K000002					
Höhe der Antenne über Höhenkote 0 (in m)	15.0	15.0	15.0	20.0	20.0					
<i>ERP_n</i> : Sendeleistung (in W)	2000			1200						

Hauptstrahlrichtung

Azimet (in Grad von N)	0	0	0	30	30					
Mechanischer Neigungswinkel (down tilt, in Grad von der Horizontalen)	-3	-3	-3	0	0					
Elektrischer Neigungswinkel (down tilt, in Grad)	0 ÷ -10	0 ÷ -10	0 ÷ -10	0 ÷ -6	0 ÷ -6					
Gesamter Neigungswinkel (down tilt, in Grad von der Horizontalen)	-3 ÷ -13	-3 ÷ -13	-3 ÷ -13	0 ÷ -6	0 ÷ -6					

Relevant für die Ermittlung des Einspracheperimeters sind die Antennen im **Sektor** von ...-30.....° bis ...60.....°

ERP_{Sektor} : Summierte Sendeleistung der Antennen in diesem Sektor :3200.....W

AGW : Anlagegrenzwert:5..... V/m

Maximale Distanz für die Einspracheberechtigung:

$$d_{\text{Einsprache}} = \frac{70}{AGW} \cdot \sqrt{ERP_{\text{Sektor}}} = \boxed{792 \text{ m}}$$

Zu übertragen in Ziffer 6 des Hauptformulars

Zusatzblatt 3a: Strahlung am höchstbelasteten Ort für den kurzfristigen Aufenthalt (OKA). Rechnerische Prognose

Nr. des OKA im Situationsplan: Beschreibung und Adresse des OKA:

Nutzung des OKA: Höhe des OKA über Boden: m Höhe des OKA über Höhenkote 0: m

Laufnummer n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nr. der Antenne	1	1	1	2	2					
Frequenzband (in MHz)	1800	2100	2600	800	900					
Netzbetreiber	Firma 1	Firma 1	Firma 1	Firma 1	Firma 1					
ERP _n : Sendeleistung (in W)	2000		1200							
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OKA (in m)	:	:	:	:	:					
Höhenunterschied zwischen Antenne und OKA (in m)	:	:	:	:	:					
d _n : direkter Abstand zwischen Antenne und OKA (in m)	:	:	:	:	:					
Azimut des OKA gegenüber der Antenne (in Grad von N)	:	:	:	:	:					
Elevation des OKA gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	:	:	:	:	:					
Kritische horizontale Senderichtung der Antenne (in Grad von N)	:	:	:	:	:					
Kritische vertikale Senderichtung der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	:	:	:	:	:					
Winkel des OKA zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	:	:	:	:	:					
Winkel des OKA zur kritischen Senderichtung, vertikal (in Grad)	:	:	:	:	:					
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	0.2	0.3	0.3	5.2	4.9					
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	15	15	15	15	15					
Richtungsabschwächung total (in dB)	15	15	15	15	15					
γ _n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	31.6	31.6	31.6	31.6	31.6					
$E_n = \frac{7}{d_n} \sqrt{\frac{ERP_n}{\gamma_n}}$	Feldstärkebeitrag (in V/m) E _n	10.0	10.0	10.0	7.0	7.0				
	Max. Feldstärkebeitrag (in V/m) E _{n,max}	10.0		7.0						
IGW _n : Immissionsgrenzwert (in V/m)	58	61	61	39	41					
Anteil der elektrischen Feldstärke am IGW _n : E _n /IGW _n	0.17	0.16	0.16	0.18	0.17					
Max. Anteil der elektrischen Feldstärke am IGW: (E _n /IGW _n) _{max}	0.17		0.18							

Elektrische Feldstärke der Anlage

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_{n,max}^2} = \boxed{12.2 \text{ V/m}}$$

Ausschöpfung des Immissionsgrenzwertes

$$100 \cdot \sqrt{\sum_n \left(\frac{E_n}{IGW_n}\right)^2} = \boxed{24.8 \%}$$

zu übertragen in Ziffer 4 des Hauptformulars

Zusatzblatt 4a: Strahlung an Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN). Rechnerische Prognose

Nr. des OMEN im Situationsplan: Beschreibung und Adresse des OMEN:

Nutzung des OMEN: Höhe des OMEN über Boden: m Höhe des OMEN über Höhenkote 0: m

Laufnummer n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nr. der Antenne	1	1	1	2	2					
Frequenzband (in MHz)	1800	2100	2600	800	900					
Netzbetreiber	Firma 1	Firma 1	Firma 1	Firma 1	Firma 1					
ERP_n : Sendeleistung (in W)	2000			1200						
Horizontaler Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	:	:	:	:	:					
Höhenunterschied zwischen Antenne und OMEN (in m)	:	:	:	:	:					
d_n : direkter Abstand zwischen Antenne und OMEN (in m)	:	:	:	:	:					
Azimut des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von N)	:	:	:	:	:					
Elevation des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	:	:	:	:	:					
Kritische horizontale Senderichtung der Antenne (in Grad von N)	:	:	:	:	:					
Kritische vertikale Senderichtung der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	:	:	:	:	:					
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, horizontal (in Grad)	:	:	:	:	:					
Winkel des OMEN zur krit. Senderichtung, vertikal (in Grad)	:	:	:	:	:					
Richtungsabschwächung horizontal (in dB)	3.0	2.9	2.6	5.0	5.0					
Richtungsabschwächung vertikal (in dB)	2.0	2.5	3.0	14.0	14.1					
Richtungsabschwächung total (in dB)	5.0	5.4	5.6	15	15					
γ_n : Richtungsabschwächung total (als Faktor)	3.2	3.5	3.6	31.6	31.6					
Bauweise der Gebäudehülle	:	:	:	:	:					
Gebäudedämpfung (in dB)	0	0	0	0	0					
δ_n : Gebäudedämpfung (als Faktor)	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0					
$E_n = \frac{7}{d_n} \cdot \sqrt{\frac{ERP_n}{\gamma_n \cdot \delta_n}}$	Feldstärkebeitrag (in V/m) E_n		4.8	4.6	4.5	0.8	0.8			
	Max. Feldstärkebeitrag (in V/m) $E_{n,max}$		4.8		0.8					

Elektrische Feldstärke der Anlage

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_{n,max}^2} =$$

4.9 V/m

zu übertragen in Ziffer 5 des Hauptformulars